



13. Urheberrechtstagung:

AGUR12 – und jetzt?

Bern, 28. Mai 2014

**Hotel Kreuz,
Bern**

Nach zahlreichen parlamentarischen Vorstössen zu Fragen des Urheberrechts entschied Bundesrätin Simonetta Sommaruga im August 2012, die „Arbeitsgruppe zur Optimierung der kollektiven Verwertung von Urheberrechten und verwandten Schutzrechten“ (AGUR12) einzusetzen. Die interessierten Verbände und Verwaltungseinheiten sollten Möglichkeiten zur Anpassung des Urheberrechts an die technische Entwicklung aufzeigen.

Nach sieben Sitzungen mit breitem Teilnehmerkreis hat die AGUR12 Ende des letzten Jahres einen umfangreichen Schlussbericht vorgelegt. Dieser enthält eine Reihe von konkreten Empfehlungen für eine Revision des URG. Im Zentrum stehen drei Themenfelder: Massnahmen zur besseren Durchsetzung von Urheberrechten im Internet mitsamt einer Regelung der Provider-Haftung, Anpassungen des Schranken-katalogs, namentlich die Einführung eines „Verzeichnisprivilegs“, und Massnahmen zur Erhöhung der Effizienz und Transparenz der Verwertungsgesellschaften.

Das Schweizer Forum für Kommunikationsrecht (SF-FS) greift die drei zentralen Themenfelder einer möglichen Revision des Urheberrechts auf, unterzieht die Vorschläge einer wissenschaftlichen Betrachtung und stellt sie im Rahmen von drei breit angelegten Panel- und Plenumsdiskussionen zur Debatte.

AGUR12 – und jetzt?

Leitung: Prof. Dr. RETO M. HILTY

13.45 – 14.00 Uhr Einführung

Prof. Dr. RETO M. HILTY, Ordinarius für Immaterialgüterrecht,
Universität Zürich, Direktor am Max-Planck-Institut für
Innovation und Wettbewerb, München

14.00 – 14.30 Uhr Überblick

DR. ROLAND GROSSENBACHER, Direktor des IGE

14.30 – 15.30 Uhr Providerhaftung und Rechtsdurchsetzung

Empfehlungen der AGUR

DR. EMANUEL MEYER, Rechtsdienst Urheberrecht, IGE

Kritische Beleuchtung aus Sicht der Wissenschaft

PROF. DR. PHILIPPE GILLIÉRON, Professeur Associé,
Université de Lausanne, Avocat, Lausanne

Panel- und Plenumsdiskussion mit Referenten und

DR. DOMINIK RUBLI, General Counsel Sunrise
DANIEL SCHÖNBERGER, Head of Legal Google Schweiz
LORENZ HAAS, Geschäftsführer IFPI Schweiz

Kaffeepause

16.00 – 17.00 Uhr Kollektive Verwertung

Empfehlungen der AGUR

DR. EMANUEL MEYER, Rechtsdienst Urheberrecht, IGE

Kritische Beleuchtung aus Sicht der Wissenschaft

CARLO GOVONI, Vizepräsident der ESchK, ehem. Lehrbeauftragter
an der Universität Fribourg und an der ETH Zürich

Panel- und Plenumsdiskussion mit Referenten und

ANDREAS WEGELIN, Generaldirektor der SUISA
CARMEN DE LA CRUZ BÖHRINGER, Rechtsanwältin, Zug
DR. DAVID ASCHMANN, Richter, Bundesverwaltungsgericht, St. Gallen

17.00 – 18.00 Uhr Schrankenregelung

Empfehlungen der AGUR

DR. EMANUEL MEYER, Rechtsdienst Urheberrecht, IGE

Kritische Beleuchtung aus Sicht der Wissenschaft

PROF. DR. CYRILL P. RIGAMONTI, Ordinarius für Wirtschaftsrecht,
Universität Bern

Panel- und Plenumsdiskussion mit Referenten und

DR. CHRISTIAN LAUX, Rechtsanwalt, Zürich
DR. KAI-PETER UHLIG, Rechtsanwalt, Zürich
DR. WERNER STAUFFACHER, Vizedirektor der ProLitteris